

# spezifische Persönlichkeitsstörungen – Krankheitsbilder: narzisstische Persönlichkeitsstörung (1)

Hinweis: wird im ICD 10 unter „andere spezifische Persönlichkeitsstörungen“ (F60.8) klassifiziert

## Kurzbeschreibung:

- die Betroffenen haben ein durchgängiges Gefühl von „**Großartigkeit**“, **grenzenlosem Erfolg** und werden von anderen als **arrogant, überheblich und großspurig** wahrgenommen
- sie erleben sich als etwas **Besonderes** und **Einzigartiges** und erwarten von anderen **bewundert zu werden** und **Sonderbehandlungen** in Anspruch nehmen zu können
- fehlt ihnen diese Bewunderung oder Sonderbehandlung, können sie mit **großem Ärger** oder **aggressiven Ausbrüchen** reagieren
- gleichzeitig besteht ein äußerst **geringes Selbstwertgefühl**, **Schüchternheit** und **fehlendes Einfühlungsvermögen (Empathie)** für andere und sie sind innerlich sehr mit **Neidgefühlen** beschäftigt

**zusätzliche diagnostische Leitlinien der narzisstischen Persönlichkeitsstörung gemäß ICD 10 (-> CAVE: mind. 5 Punkte (statt sonst 3) müssen vorliegen):**

	Kriterien nach ICD 10 (mindestens 5 der nachfolgenden 9 Punkte)	Typisierte Aussagen, Gedanken und Erläuterungen
1.	<b>Größengefühl</b>	ständiges Bedürfnis, eigene Größe und Bedeutung nach außen darzustellen
2.	Phantasien über unbegrenzten <b>Erfolg, Macht, Schönheit oder ideale Liebe</b>	„Ich bin etwas ganz Besonderes“
3.	Gefühl der <b>Einmaligkeit</b>	„Ich bin anderen überlegen“
4.	Bedürfnis nach <b>übermäßiger Bewunderung</b>	z. B. durch elegante Kleidung, sexuelle Seitensprünge
5.	übersteigertes <b>Anspruchsdenken</b>	„... nur der beste Therapeut ist gut für mich“
6.	Ausnützung von zwischenmenschlichen Beziehungen	nur auf den eigenen Vorteil bedacht
7.	<b>Mangel an Empathie</b>	Unfähigkeit, Gefühle und Bedürfnisse anderer wahrzunehmen und sich entsprechend zu verhalten
8.	<b>Neidgefühle</b> oder Überzeugung, beneidet zu werden	großspuriges Auftreten nach außen
9.	<b>arrogantes</b> , hochmütiges Verhalten	„Mir gebührt eine bessere Behandlung als euch“

Narzissmus	<p><i>gr.: von „Narcissus“ = der schöne Sohn des Flussgottes, der sich in sein eigens Spiegelbild verliebte</i></p> <p><u>im weitesten Sinn:</u> Selbstliebe; Liebe, die man dem Bild von sich entgegen bringt</p> <p><u>im engeren Sinn:</u> auffällige Selbstbewunderung; Selbstverliebtheit und übersteigerte Eitelkeit</p> <p><u>im alltäglichen Sprachgebrauch:</u> Egoismus, Arroganz, Selbstsüchtigkeit</p> <p><u>psychoanalytisch nach S. Freud:</u> Freud verstand unter Narzissmus die Libido, die auf das eigene Ich anstatt auf ein Objekt gerichtet ist.</p> <p>⇒ Dies führt zu einer Charaktereigenschaft, bei der ein <b>geringes Selbstwertgefühl</b> durch übertriebene Einschätzung der eigenen Wichtigkeit und den großen Wunsch nach <b>Bewunderung kompensiert wird.</b></p>
------------	---

1. Kennzeichen der narzisstischen Persönlichkeitsstörung sind:

- 1) Arrogantes, überhebliches Verhalten
  - 2) Theatralischer Ausdruck von Gefühlen
  - 3) Die Störung beginnt bei Frauen nach der Menopause
  - 4) Erwartung, durch andere bevorzugt behandelt zu werden
  - 5) Übertriebene Gewissenhaftigkeit und Perfektionismus
- a) nur 1 und 3 sind richtig
  - b) nur 1 und 4 sind richtig**
  - c) nur 3 und 5 sind richtig
  - d) nur 1, 2 und 5 sind richtig
  - e) alle sind richtig